

## Das Dolmetschgespräch – eine Kurzanleitung

### Vorbereitung

---

- Entscheid über Beizug einer Dolmetscherin/eines Dolmetschers:
  - **wenn es um intime, schwierige, tabuisierte, folgenschwere Themen geht**
  - **wenn die Situation stark Konflikt beladen ist**
  - **wenn es sehr wichtig ist, dass alles verstanden wird (von beiden Seiten)**
  - **wenn vorgängige Versuche, etwas Wichtiges zu klären, scheiterten**
- Abklärung der Finanzierung der Dolmetscherin/des Dolmetschers
- Genügend Zeit einplanen für das Gespräch
- Suche nach einer geeigneten Person T: 041 368 51 51 Dolmetschdienst Zentralschweiz

### Vorgespräch zwischen Fachperson und Dolmetscher/in (ca. 5 Min.)

---

- Inhalt und Ziel des bevorstehenden Gespräches darlegen, evtl. Aussprache Name klären
- Art des Dolmetschens klären (in der Regel konsekutiv und sinngemäss)
- Rollen definieren: Gesprächsführung und Verantwortung liegen bei der Fachperson
- Ethische Richtlinien ansprechen: Schweigepflicht, Unparteilichkeit, Vollständigkeit, Transparenz etc.

### Gesprächsbeginn

---

- gegenseitiges Vorstellen von Klient/in und Dolmetscher/in
- Grund der Anwesenheit der Vermittlungsperson gegenüber Klient/in darlegen, Schweigepflicht erwähnen
- Einverständnis der Klienten zur Wahl des Dolmetschenden einholen

### Gespräch

---

- Triadische Sitzordnung: Gleichgewicht in Beziehung deutlich machen
- Augenkontakt mit Klient/in suchen
- einheitliche Verwendung der direkten Rede bzw. indirekten Rede
- kurze Sätze
- verständliche Sprache verwenden und Hochdeutsch sprechen: Vermeiden von technischen Begriffen, Metaphern
- Geduld haben: eine genaue Übersetzung zwingt bisweilen zu zusätzlichen Erläuterungen
- Gestik und Mimik beobachten, bei Unsicherheit Kontrollfragen stellen

### Nachgespräch (5 - 15 Min.)

---

- Austausch von wichtigen Beobachtungen zwischen Dolmetscher/in und Fachperson
- Allfällige Fragen klären
- Schwierigkeiten und Konflikte gemeinsam besprechen
- Evtl. Belastung der Dolmetscherin/des Dolmetschers ansprechen